

Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 21. Juni 2012

Vorlagen-Nr. 12-V-20-0005

Entwurf Haushaltssatzung 2012/2013

Beschluss Nr. 0357

1. Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 für Wiesbaden und AKK wird in der nachstehenden Fassung beschlossen:

HAUSHALTSSATZUNG
der Landeshauptstadt Wiesbaden
für die Haushaltsjahre 2012/2013

Aufgrund der §§ 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I Seite 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I Seite 786 ff) hat die Stadtverordnetenversammlung am folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird für die Haushaltsjahre

| | <u>2012</u> | und | <u>2013</u> |
|---|------------------------|-----|------------------------|
| Im Ergebnishaushalt | | | |
| <u>im ordentlichen Ergebnis</u> | | | |
| mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf | 942.702.900 € | | 968.813.975 € |
| davon Wiesbaden | 882.982.306 € | | 907.423.812 € |
| davon Ortsbezirke Amöneburg, Kastel, Kostheim | 59.720.594 € | | 61.390.163 € |
| mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 1.004.356.458 € | | 1.027.957.471 € |
| davon Wiesbaden | 946.929.720 € | | 969.287.101 € |
| davon Ortsbezirke Amöneburg, Kastel, Kostheim | 57.426.738 € | | 58.670.370 € |
| mit einem Saldo von | -61.653.558 € | | -59.143.496 € |
| <u>im außerordentlichen Ergebnis</u> | | | |

| | | |
|--|----------------------|----------------------|
| mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf | 0 € | 0 € |
| mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 0 € | 0 € |
| mit einem Saldo von | 0 € | 0 € |
| mit einem Fehlbedarf von | -61.653.558 € | -59.143.496 € |
| | <u>2012</u> | und <u>2013</u> |
| im Finanzhaushalt | | |
| mit dem Saldo aus den Einzahlungen und den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | -30.200.447 € | -28.878.596 € |
| davon Wiesbaden | -34.992.472 € | -33.758.546 € |
| davon Ortsbezirke Amöneburg, Kastel, Kostheim | 4.792.025 € | 4.879.950 € |
| mit dem Gesamtbetrag der | | |
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 38.405.000 € | 24.900.000 € |
| davon Wiesbaden | 33.408.000 € | 21.372.000 € |
| davon Ortsbezirke Amöneburg, Kastel, Kostheim | 4.997.000 € | 3.528.000 € |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 69.846.300 € | 93.949.500 € |
| davon Wiesbaden | 63.752.800 € | 86.834.000 € |
| davon Ortsbezirke Amöneburg, Kastel, Kostheim | 6.093.500 € | 7.115.500 € |
| mit einem Saldo von | -31.441.300 € | -69.049.500 € |
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 18.664.000 € | 56.769.000 € |
| davon Wiesbaden | 18.512.000 € | 56.769.000 € |
| davon Ortsbezirke Amöneburg, Kastel, Kostheim | 152.000 € | 0 € |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 16.416.000 € | 17.666.500 € |
| davon Wiesbaden | 14.499.000 € | 16.304.500 € |
| davon Ortsbezirke Amöneburg, Kastel, Kostheim | 1.917.000 € | 1.362.000 € |
| mit einem Saldo von | 2.248.000 € | 39.102.500 € |
| mit einem Zahlungsmittelbedarf von | -59.393.747 € | -58.825.596 € |

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt auf

| | <u>2012</u> | und | <u>2013</u> |
|---|---------------------|-----|---------------------|
| gesamt | 18.664.000 € | | 56.769.000 € |
| davon Wiesbaden | 18.512.000 € | | 56.769.000 € |
| davon Ortsbezirke Amöneburg, Kastel, Kostheim | 152.000 € | | 0 € |

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf

| | <u>2012</u> | und | <u>2013</u> |
|---|---------------------|-----|---------------------|
| gesamt | 26.364.000 € | | 19.819.000 € |
| davon Wiesbaden | 25.984.000 € | | 15.733.000 € |
| davon Ortsbezirke Amöneburg, Kastel, Kostheim | 380.000 € | | 4.086.000 € |

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf

| | <u>2012</u> | und | <u>2013</u> |
|--|----------------------|-----|----------------------|
| | 300.000.000 € | | 300.000.000 € |

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für Wiesbaden und die Ortsbezirke Amöneburg, Kastel und Kostheim wie folgt festgesetzt:

| | <u>2012</u> | und | <u>2013</u> |
|---|-------------|-----|-------------|
| 1. Grundsteuer | | | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 275 v.H. | | 275 v.H. |
| Auf die Festsetzung einer Grundsteuer A wird bei einem Grundsteuermessbetrag < 0,50 € verzichtet. | | | |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 475 v.H. | | 475 v.H. |
| Auf die Festsetzung einer Grundsteuer B wird bei einem Grundsteuermessbetrag < 0,50 € verzichtet. | | | |
| 2. Gewerbesteuer auf | 440 v.H. | | 440 v.H. |

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

Wiesbaden, den

Der Magistrat
der Landeshauptstadt Wiesbaden

Dr. Müller
Oberbürgermeister

Nachrichtlich:

Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung der im Vermögensplan von „ELW - Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden“ enthaltenen Maßnahmen beträgt 11.400.000 € für 2012 und 7.900.000 € für 2013.

Zur Finanzierung der im Vermögensplan von „Mattiaqua - Eigenbetrieb für Quellen, Bäder, Freizeit“ sind für 2012 und 2013 keine Kredite vorgesehen.

Zur Finanzierung der im Vermögensplan von „TriWiCon - Eigenbetrieb für Messe, Kongress und Tourismus“ enthaltenen Maßnahme sind für 2012 und 2013 keine Kredite vorgesehen.

Zur Finanzierung der im Vermögensplan von „WLW - Wasserversorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden“ enthaltenen Maßnahme sind für 2012 und 2013 keine Kredite vorgesehen.

2. Dem Entwurf der Haushaltsatzung für die Haushaltsjahre 2012/2013 (Stand 08.06.2012) wird zugestimmt mit der Maßgabe, dass die in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung am 13.06.2012 beschlossenen Anträge und Sitzungsvorlagen noch eingearbeitet werden.

(antragsgemäß Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung 13.06.2012 BP 0262)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2012

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .06.2012

Dezernat I/20
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister